

# Wachstums- Wende

**Ringvorlesung** am Wuppertal Institut  
im Wintersemester 2010/11  
über materielles Wachstum,  
seine Grenzen, Veränderungen und Alternativen

27.10. 2010, 19.00–20.30 Uhr

**Postwachstumsgesellschaft: Neue Konzepte für die Zukunft**

Prof. Dr. Angelika Zahrt, Ehrenvorsitzende des BUND, Rat für Nachhaltige Entwicklung; und

**Wachstum als Forschungsthema am Wuppertal Institut**

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut

24.11. 2010, 18.00–19.30 Uhr

**Vom diskreten Charme der Statistik – Das Bruttoinlandsprodukt und alternative Wohlstandsmaße**

Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Institut für interdisziplinäre Forschung (FEST), Heidelberg

8.12.2010, 18.00–19.30 Uhr

**Die „Neue Arbeit“ leben**

Prof. Dr. Frithjof Bergmann, University of Michigan in Ann Arbor/Universität Kassel

19.1.2011, 18.00–19.30 Uhr

**Ist weniger mehr? – Post-Wachstumsstrategien für Unternehmen**

Dr. André Reichel, Universität Stuttgart

26.1.2011, 18.00–19.30 Uhr

**Vom aufgeklärten Eigennutz geleitet – Unterlassen wird zur Aufgabe der Politik**

Dr. Manfred Linz, Wuppertal Institut

9.2.2011, 18.00–19.30 Uhr

**Brücken zwischen Post-Wachstums-Ökonomik und moderner klassischer Ökonomie**

Prof. Dr. Niko Paech, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

23.2.2011, 18.00–19.30 Uhr

**Schrumpfung als Chance in Stadt und Region am Beispiel Wuppertal**

Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter, Wuppertal Institut



Die Debatte darum, ob materielles Wachstum immer noch als Indikator für das Wohlbefinden einer Gesellschaft und ein gedeihliches Wirtschaftsleben gelten kann, findet längst nicht mehr in Nischen statt. Der BDI veranstaltet Workshops, der Bundestag soll eine Enquete-Kommission einrichten. In Anerkennung der Grenzen unserer natürlichen Ressourcen steht das Wachstumsthema von jeher auf der Forschungsagenda des Wuppertal Instituts. Diese Ringvorlesung soll dazu beitragen, den Stand der wissenschaftlichen Debatte in ihrer Komplexität abzubilden und weiterzutreiben. Dabei wird der Bogen gespannt von der volkswirtschaftlichen Ebene, über Prozesse in Unternehmen und Regionen bis hin zu individuellen Konsumbedürfnissen.

**Ort:** Aula des Wuppertal Instituts, Döppersberg 19, 42103 Wuppertal. Die Veranstaltungen sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

**Kontakt:** Dorle Riechert, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0202 / 24 92 -180, Fax: 0202 / 2492 -108, pr@wupperinst.org